

Auf dem Weg in die digitale Zukunft

In gemeinsamem Zirkel arbeitet die VHS an einem Konzept, im Frühjahr 2018 sollen die ersten Pilotkurse starten

VON KERSTIN BENDIX

Delmenhorst. Die Digitalisierung hält in der Volkshochschule (VHS) Delmenhorst Einzug. Gemeinsam mit den VHS aus Ganderkesee, Wildeshausen, Vechta und Hildesheim bildet die Delmenhorster Einrichtung für Erwachsenenbildung einen sogenannten „digital Circle“ in Niedersachsen. „Die Idee ist, gemeinsam zu überlegen, wie man das Internet und mobile Endgeräte, wie Smartphones und Tablets, sinnvoll im Unterricht einsetzen kann“, erklärt Martin Westphal, Geschäftsführer der VHS Delmenhorst.

In den nächsten Monaten sollen die VHS-Programmler für die drei Fachbereiche „Gesundheit“, „Fremdsprache“ und „Deutsch als Fremdsprache“ entsprechende Konzepte entwickeln. „Es geht dabei allerdings nicht um E-Learning, sondern nach wie vor um Präsenzunterricht. Dafür steht die VHS“, führt Westphal aus. Wie dies konkret aussehen soll, stehe jedoch noch nicht fest. Der Zeitplan sieht vor, im Herbstsemester 2018 mit den ersten Pilotkursen zu starten. „Es gibt viel zu experimentieren und neu zu denken“, merkt Westphal an.

Die nötige Software, um die VHS ins digitale Zeitalter zu führen, ist schon da. Dem digitalen Zirkel, der eine Initiative des deutschen Volkshochschulverbands ist, steht seit Kurzem die E-Lernplattform „VHS-Cloud“ zur Verfügung. Entsprechende Schulungen der Mitarbeiter sollen in den nächsten Tagen erfolgen. „Solche Lernplattformen sind nichts revolutionär Neues, aber werden nun erstmals in der Erwachsenenbildung eingeführt“, merkt Westphal an. Dass damit vie-

le Fortbildungen für seine Dozenten verbunden sind, ist ihm sehr wohl bewusst: „Wenn man junge Leute behalten und für die VHS gewinnen will, muss man da ran. Das ist einerseits der Druck des Marktes, gehört aber andererseits auch dazu.“

Auch technisch will die VHS Delmenhorst aufrüsten. Für einige Unterrichtsräume sollen sogenannte Activ-Panel angeschafft werden. „Das ist eine Art Tablet für die Wand“, erläutert Westphal. Eine Einführung in diese Technik soll es am 24. August geben, bevor abends das Sommerfest als Auftakt zum neuen VHS-Programm steigt.

Im neuen Programm für das Herbstsemester 2017 finden sich insgesamt 385 Veranstaltungen, wobei das Gros auf den Bereich der Sprachen entfällt. „Bei uns kann man

14 verschiedene Sprachen lernen“, sagt Adriana Theessen, die als Programmleiterin für Fremdsprachen zuständig ist. Neu sei in diesem Jahr, dass mehr Anfängerkurse für Englisch, Französisch, Türkisch, Schwedisch, Japanisch und Chinesisch gegeben werden. „Wir trauen uns erstmals, auch sonntags Kurse anzubieten. Viele Berufstätige schaffen es nicht, unter der Woche zu unseren Kursen zu kommen“, fügt Theessen hinzu. Zunächst beschränkt sich das Angebot auf zwei Sprachen: Englisch und Arabisch.

Auch im Fachbereich „Deutsch als Fremdsprache“ gibt es Neuerungen. Erstmals wird ein Prüfungstraining zum Deutsch-Testat für Zuwanderer angeboten. Ebenfalls neu ist der Kursus „Zweitschriftlernen“, der sich

explizit nicht nur an arabisch schreibende Menschen richtet. „Wir haben vier Nationalitäten: kyrillisch, serbisch, paschtu und arabisch“, erläutert Radosveta Hofmann, Programmbereichsleiterin für Deutsch als Fremdsprache. Obwohl jede dieser vier Sprachen eine eigene Schrift hat, sitzen alle in einem Kurs. „Wir haben mit ‚Guten Tag‘ angefangen. Nach drei Wochen konnten sie schon kurze Gespräche führen“, erklärt Hofmann. Der Kursus startete am 24. Juli.

Um die Menschen für die VHS zu begeistern, gibt es auch in diesem Jahr zum Semesterauftakt gebührenfreie Veranstaltungen aus allen Bereichen. „Das gibt den Leuten die Möglichkeit, erst einmal nur zu schnuppern“, sagt Westphal. Verteilt wird das neue Programm der VHS auf dem Marktplatz am Wochenende vom 26. und 27. August. Dann können sich alle Interessierten auch das neue Logo der VHS Delmenhorst anschauen, das auch das neue Programmheft zielt. „Wir haben unsere Erscheinung verändert und einen neuen Markenauftritt. Die Kreise im neuen Logo symbolisieren unser Motto: Offenheit, Begegnung und Vielfalt“, erklärt Westphal.

Auch die Internetseite hat eine Generalüberholung erfahren. Das sei dringend notwendig gewesen. „Sie ist deutlich übersichtlicher als früher. Man kann nun online über einen Einkaufswagen Kurse buchen“, sagt Westphal. Außerdem sei die Seite für mobile Endgeräte optimiert worden. Außerdem gibt es eine VHS-App, über die bundesweit die Kursangebote abrufbar sind. Auch hier hat die „digitale Zukunft“ in den Volkshochschulen also Einzug gehalten.



Die VHS Delmenhorst hat einen neuen Markenauftritt, der auch das neue Programmheft für das Herbstsemester 2017 zielt: Radosveta Hofmann, Kai Reske, Elke Beecken, Martin Westphal und Adriana Theessen (von links).

FOTO: MARTINA I. MEYER